



Niederschrift

41. öffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.08.2013
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	17:55 Uhr
Ort, Raum:	Raum 3.041, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Stefan Becker FDP

Ausschussmitglieder

Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold	DIE LINKE	
Frau Birgit Müller	DIE LINKE	anwesend bis 19:10 Uhr (TOP 8)
Herr Günter Anger	CDU	anwesend ab 17:40 Uhr (TOP 3.1)
Herr Peter Schüler	Bündnis 90/Die Grünen	

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Volker Klamke	SPD	unentschuldigt
Herr Till Meyer	SPD	unentschuldigt

Gäste:

Herr Burkhard Exner	Beigeordneter für Zentrale Steuerung und Service (bis TOP 7)
Herr Detlef Langner	Wirtschaftsprüfer / Steuerberater (i. A. des GB 1) (bis TOP 6.1))
Herr Dietmar Liese	Bereichsleiter Stadtkasse (bis TOP 7)
Herr Christian Erdmann	Leiter des Rechnungsprüfungsamtes
Frau Sylvia Hofmann	Stellvertretende Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes
Frau Barbara Grell	Prüferin im Rechnungsprüfungsamt (bis TOP 8)
Herr Ruby Hartung	Prüfer im Rechnungsprüfungsamt (bis TOP 8)
Frau Birgit Grass-Woiteck	Prüferin im Rechnungsprüfungsamt (bis TOP 8)

Schriftführer/in:

Frau Andrea Rüniger Rechnungsprüfungsamt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.05.2013 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung vom 05.06.2013 und
10.06.2013
- 3.1 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2010 und
Entlastung des Oberbürgermeisters
Vorlage: 13/SVV/0315
Oberbürgermeister; Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Becker eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.05.2013 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung

Zu Beginn der Sitzung sind vier Mitglieder anwesend, damit ist der
Rechnungsprüfungsausschuss beschlussfähig.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.05.2013

Gegen die Niederschrift gibt es keine Einwände; sie wird einstimmig bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung vom 05.06.2013 und 10.06.2013

zu 3.1 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2010 und Entlastung des Oberbürgermeisters

Vorlage: 13/SVV/0315

Oberbürgermeister; Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Finanzen Herr Exner berichtet über den aktuellen Verfahrensstand und die Ergebnisse des Jahresabschlusses der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2010. Er geht auf folgende Schwerpunkte ein:

- Korrekturen der Eröffnungsbilanz
- Vergleich der Aktiv- und Passivseite der Bilanz zum Stichtag 31.12.2009 und 31.12.2010
- Entwicklung der Vermögens- und Finanzierungsstruktur
- Veränderungen auf der Aktiv- und Passivseite der Bilanz gegenüber 2009
- Stand der Ergebnisrechnung
- Verminderung des Zahlungsmittelbestandes im Vergleich zum Vorjahr (unter Hinweis auf die Berücksichtigung von Auszahlungsermächtigungen aus Vorjahren) und Entwicklung des Zahlungsmittelbestandes als Indikator für die Liquiditätsentwicklung.

Zur Bilanzanalyse stellt er ausgewählte Kennzahlen der Vermögenslage (Eigenkapitalquote I und II, Anlagenintensität, Fremdkapitalquote, Verschuldungsquote), der Ertragslage (Ergebnisquote der laufenden Verwaltung, Zinsaufwandsquote) und der Finanzlage (Deckungsgrad I und II) vor.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Der Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Exner und seinem Team für die geleistete Arbeit.

Er schlägt vor, die Aussprache zum Jahresabschluss im nicht öffentlichen Teil zu führen und gleichzeitig den Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zu behandeln (siehe Tagesordnungspunkt 6.1).

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Oberbürgermeister festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 in der vorliegenden Fassung (Anlage 1). Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtfehlbetrag von € -7.229.388,65 sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Ein- und Auszahlungen an eigenen Zahlungsmitteln von € 2.250.190,00 sowie einen Saldo aus Ein- und Auszahlungen an fremden Zahlungsmitteln von € -2.394.964,52 aus.
2. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bekannt gewordenen unabweisbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des

Haushaltsjahres 2010 (Anlage 2). Die Unabweisbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.

3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 (Anlage 3) zur Kenntnis.
4. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2010 erforderlichen Mittelentsperrungen in den Aufwendungen und Auszahlungen zur Gewährleistung der Deckung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen (Anlage 5)
5. Dem Oberbürgermeister wird, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2010 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	3
Ablehnung:	0
Stimmhaltung:	2

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

keine